

Montage

Es empfiehlt sich, die Klobentrageelemente K1 und K1R gleichzeitig mit dem Kleben der Dämmplatten zu versetzen.

Elemente können mit einer Rahmenverklebung auf den tragfähigen Untergrund verklebt werden.

Das obere Klobentrageelement K1 wird oberkant bündig mit der fertigen Sturzuntersicht versetzt.

Beim unteren Klobentrageelement K1R markiert der Pfeil die Oberkante der Fensterbank. Die Aussparungsbreite ergibt sich nach dem Überstand der Fensterbank in die Fassade.

Falls erforderlich kann mittig ein weiteres Klobentrageelement K1 gesetzt werden.

Für den Vorreiber kann ein Montagezylinder der ZyRillo® oder Rondoline® verwendet werden.

Mechanische Befestigung erst nach dem Aushärten des Klebemörtels vornehmen. Die Eignung der mitgelieferten Schraubdübel muss für den vorliegenden Untergrund überprüft werden. Mauerwerke mit Lochsteinen ohne Schlag bohren.

Nachträgliche Arbeiten

Klobentrageelemente K1 und K1R können mit handelsüblichen Beschichtungsmaterialien für Wärmedämmverbundsysteme ohne Voranstrich beschichtet werden.

Anbauteile können auf die Putzbeschichtung montiert werden.

Für die Verschraubung in die Klobentrageelemente K1 und K1R eignen sich Holz- oder Blechschrauben, sowie solche mit zylindrischem Gewinde und grosser Steigung (Rahmenschrauben) oder Schrauben mit metrischem Gewinde (M-Schrauben).

Verschraubungen dürfen nur in die dafür vorgesehenen Nutzflächen erfolgen.

Vorbohren bei M-Schrauben:

	Bohrdurchmesser
M6	5.0 mm
M8	6.8 mm
M10	8.5 mm
M12	10.2 mm

Vorbohren bei Holzschrauben:

Ein Vorstechen mit einer Ahle erleichtert das Ansetzen der Schraube. Je nach Schraubentyp kann ein Vorbohren notwendig sein.

Klobentrageelement K1 und K1R, Anschlagträger AT Montageanleitung für Kloben, Ladenanschlag und Rückhalter

Gewinde schneiden bei M-Schrauben ist nicht erforderlich, kann aber das Ansetzen der Schraube erleichtern.

Anbauteil in die Klobentrageelemente K1 und K1R verschrauben.

Die Verschraubungstiefe in die Klobentrageelemente K1 und K1R muss mindestens 20 mm betragen, damit die Verschraubung in der ganzen Dicke der eingeschäumten Kunststoffeinlage erfolgt.

Schraubkloben mit M-Gewinde können mit Kontermuttern gegen Verdrehen gesichert werden. Für die Bestimmung der gesamten Verschraubungstiefe muss die genaue Dicke der Beschichtung auf die Klobentrageelemente K1 und K1R bekannt sein.

Die notwendige Schraubenlänge ergibt sich aus der Verschraubungstiefe, der Dicke der Beschichtung und der Dicke des Anbauteils.

